

EISEN-AKTIVATORLÖSUNG

Artikelnummer: A-6000

Karmina Ltd

Erstellung: 16.10.2007 Überarbeitet am: 28.09.2009 Seite 1/5

1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produkt: EISEN-AKTIVATORLÖSUNG
Artikelnummer: A-6000
Registrierungsnummer: nicht anwendbar
Verwendung: Kuvettentestlösung
Identifizierte Verwendung: keine
Wirkungsweise: Siehe Produktinformation
Firma: Karmina Ltd
 Gladbecker Str. 1
 DE-40474 Düsseldorf
Telefon: +49-(0)211-9513038
Fax: +49-(0)211-9513160
Homepage: www.karmina.de
E-Mail: info@karmina.de
Notrufnummer: +49 (0) 361-730730 (24h) Giftnotrufzentrale
Zuständige Person für das SDB: michael.lux@lux-umweltschutz.de

2 Mögliche Gefahren

Einstufung der Zubereitung: Die Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG.
Bezeichnung der Gefahren: T, giftig
Gefährlichkeitsmerkmale/R-Sätze: R23/24/25: Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. R34: Verursacht Verätzungen.
Gefahrensymbole:

**Zusätzliche Gefahrenhinweise:** --**3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Bestandteile**

Ammoniumhydroxid	< 23%
C, N ; R34-50 CAS: 1336-21-16, EINECS/ELINCS: 226-540-9, EU-INDEX: , ECBnr:	
Thioglykolsäure	< 64%
T, R23/24/25-34 CAS: 68-11-1, EINECS/ELINCS: 200-677-4, EU-INDEX: 607-090-00-6, ECBnr:	

Bestandteilekommentar: Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Hinweise für den Arzt: Symptomatisch behandeln.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlenstoffdioxid
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdung durch das Produkt oder seine Verbrennungsprodukte: Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.
Zusätzliche Hinweise: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Erstellung: 16.10.2007 Überarbeitet am: 28.09.2009 Seite 2/5

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung: Mechanisch aufnehmen. Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang: Gefäße nicht offen stehen lassen. Verspritzen vermeiden. Nur in gekennzeichnete Gebinde abfüllen. Bei offenem Hantieren jeglichen Kontakt vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Stoff ist nicht brennbar. Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen auf die brennbaren Stoffe im Bereich abstimmen.
Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern. Es sollten nur Stoffe derselben Lagerklasse zusammengelagert werden.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Unter Verschluss oder nur für fachkundige Personen zugänglich aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Dunkel lagern. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen
Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Gute Be- und Entlüftung des Arbeitsraumes vorsehen. Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen. Augenbrausen vorsehen.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: (DE)

Ammoniumhydroxid
20 ml/m ³ * 14 mg/m ³ *
* Arbeitsplatzgrenzwert, TRGS 900

Atemschutz: nicht relevant
Handschutz: Butylkautschuk, >120 min (EN 374).
Augenschutz: Schutzbrille.
Körperschutz: nicht relevant
Allgemeine Schutzmaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: nicht anwendbar

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	streng, stechend
pH-Wert:	4 - 5
pH-Wert [1%]:	nicht bestimmt
Siedepunkt [°C]:	96
Flammpunkt [°C]:	nicht bestimmt
Entzündlichkeit [°C]:	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Brandfördernd:	nein
Dampfdruck [kPa]:	nicht bestimmt
Dichte [g/ml]:	1,20
Dichte [°C]:	
Schüttdichte [kg/m³]:	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser:	mischbar
Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt
[n-Oktanol/Wasser]	
Viskosität:	nicht relevant
Relative Dampfdichte:	nicht anwendbar
[Bezugswert: Luft]	
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt [°C]:	-16
Selbstentzündung [°C]:	nicht anwendbar
Zersetzungspunkt [°C]:	nicht bestimmt

10 Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen:	Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Reaktionen mit starken Säuren und Alkalien.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Stabil unter normalen Bedingungen.

11 Toxikologische Angaben

Akute orale Toxizität:	nicht bestimmt
Akute dermale Toxizität:	nicht bestimmt
Akute inhalative Toxizität:	nicht bestimmt
Reizwirkung am Auge:	nicht bestimmt
Reizwirkung an der Haut:	nicht bestimmt
Sensibilisierung:	nicht bestimmt
Subakute Toxizität:	nicht bestimmt
Chronische Toxizität:	nicht bestimmt
Mutagenität:	nicht bestimmt
Reproduktionstoxizität:	nicht bestimmt
Karzinogenität:	nicht bestimmt
Erfahrungen aus der Praxis:	keine
Allgemeine Bemerkungen:	Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

Erstellung: 16.10.2007; 28.09.2009, Überarbeitet am: 28.09.2009

Seite 4/5




12 Umweltbezogene Angaben

Fischtoxizität:	nicht bestimmt
Daphnientoxizität:	nicht bestimmt
Verhalten in Umweltkompartimenten:	nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen:	nicht bestimmt
Bakterientoxizität:	nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit:	nicht bestimmt
CSB:	nicht bestimmt
BSB 5:	nicht bestimmt
AOX-Hinweis:	nicht anwendbar
2006/11/EG:	ja
Allgemeine Hinweise:	Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

13 Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung / Produkt:	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Gefährlicher Abfall.
Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen:	Verunreinigte Verpackungen wie das Produkt entsorgen
Verpackungen:	Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.
EAK-Nr. (empfohlen):	07 01 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände


14 Angaben zum Transport

Bezeichnung nach ADR/RID (Straße):	1980 Thioglycolsäure
- UN-Nr.:	1980
- Klassifizierungscode:	T1
- Gefahrnummer:	80
- Verpackungsgruppe:	II
- ADR Begrenzte Menge:	
- Gefahrzettel:	 8
Bezeichnung nach IMDG (See):	2810 Thioglycolic Acid
- UN-Nr.:	2810
- IMDG Limited Quantities:	
- Verpackungsgruppe:	II
- EMS:	6.1-02
- MFAG:	4.2
- Gefahrzettel:	 8
Bezeichnung nach IATA/ICAO (Luftfahrt):	2810 Thioglycolic Acid
- UN-Nr.:	2810
- Verpackungsgruppe:	II
- Gefahrzettel:	 8

Erstellung: 16.10.2007; 28.09.2009, Überarbeitet am: 28.09.2009

Seite 2/5

15 Rechtsvorschriften

Kennzeichnung:	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.
Gefahrensymbole:	 Giftig
Enthält:	Thioglykolsäure, Ammoniumhydroxid
R-Sätze:	R23/24/25: Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. R34: Verursacht Verätzungen.
S-Sätze:	S24 Berührung mit der Haut vermeiden. S25 Beschmutzte/getränkte Kleidung sofort ausziehen. S28 Bei Berührung mit Haut, sofort mit viel Wasser abwaschen. S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen. S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:	keine
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2005; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615; TRGS 900.
- Wassergefährdungsklasse (WGK):	WGK 2, gem. VwVwS vom 27.07.2005
- Sonstige Vorschriften:	BGI 564: Merkblatt: Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050). BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004). TRGS 540: Sensibilisierende Stoffe.
- BfR-Nr.:	nicht bestimmt
- VCI-Lagerklasse:	6.1B (nichtbrennbare giftige Stoffe)
- Störfallverordnung:	Anh. I, Nr. 2, Mengenschwelle 50.000 kg
- GISBAU, Produktcode:	nicht bestimmt
- Beschäftigungsbeschränkungen	ja
- VOC (1999/13/EG):	< 1g/l
- Klassifizierung nach TA-Luft:	Kap. 5.2.5

16 Sonstige Angaben

R-Sätze (Kapitel 03):	R23/24/25: Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. R34: Verursacht Verätzungen. R50 Sehr giftig für Wasserorganismen
------------------------------	---